

St. Franziskus

Zürich-Wollishofen

www.st-franziskus.ch | 044 485 56 00

Gottesdienste

19. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 8. August

10.15 Eucharistiefeier
im GfA Entlisberg
17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 9. August

10.15 Eucharistiefeier
Opfer: Verein «Incontro»
Legat: Rosa Staubli

Montag, 10. August

8.30 Rosenkranz
9.00 Laudes mit Kommunionfeier

Dienstag, 11. August

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. August

19.15 Ökumenisches Abendgebet
Alte ref. Kirche

Donnerstag, 13. August

9.00 Eucharistiefeier

Maria Himmelfahrt

Samstag, 15. August

17.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

20. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 16. August

10.15 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier
Opfer: Pfarreiprojekt Rumänien

Montag, 17. August

8.30 Rosenkranz
9.00 Laudes mit Kommunionfeier

Dienstag, 18. August

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. August

10.15 Wortgottesdienst
im AH «Im Ris»
19.15 Ökumenisches Abendgebet
Alte ref. Kirche

Donnerstag, 20. August

9.00 Eucharistiefeier

Freitag, 21. August

9.30 Andacht im AZ Studacker

21. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 22. August

10.15 Wortgottesdienst
im GfA Entlisberg
17.30 Eucharistiefeier,
gestaltet von der Liturgiegruppe

Sonntag, 23. August

10.15 Eucharistiefeier
Opfer: PAZ Peru

Montag, 24. August

8.30 Rosenkranz
9.00 Laudes mit Kommunionfeier

Dienstag, 25. August

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. August

19.15 Ökumenisches Abendgebet
Alte ref. Kirche

Donnerstag, 27. August

9.00 Eucharistiefeier

Freitag, 28. August

9.30 Andacht im AZ Tannenrauch

22. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 29. August

17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 30. August

10.15 Eucharistiefeier
Opfer: Caritas Schweiz

Montag, 31. August

8.30 Rosenkranz
9.00 Laudes mit Kommunionfeier

Dienstag, 1. September

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. September

10.15 Wortgottesdienst
im AH «Im Ris»
19.15 Ökumenisches Abendgebet
Alte ref. Kirche

Donnerstag, 3. September

9.00 Eucharistiefeier

Angebote

Erzähl-Café

Thema: «Unser Garten Eden»

Mittwoch, 12. August, 14.30

Ref. Kirchgemeindehaus,
Kilchbergstrasse 21

Vitaparcours bei trockenem

Wetter

Mittwoch, 12. August, 18.00

Treffpunkt: Parkplatz Entlisberg
Frauensportverein

Weitere Daten: 19./26. August und
2. September

Turnfahrt des Männersportvereins

Donnerstag, 20. August

Elterncafé Francisco

Donnerstag, 20. August, 16.00

Kirchgemeindezentrum St. Franziskus

Pfarreileben

Singen macht glücklich – bist du schon glücklich?

Singst du gerne, oder hast du früher gerne gesungen? Suchst du eine Gelegenheit, in kleiner oder grösserer Gruppe zu singen oder wieder in den Gesang einzusteigen? Möchtest du Musikstücke aus allen Epochen und Stilrichtungen kennenlernen oder wiederentdecken? Willst du dich nicht fix an eine Gruppe binden, sondern projektweise Werke erarbeiten und aufführen?

Dann bieten wir dir ab September an, am Freitagnachmittag bei der Stimmbildung unserer musikalischen Gruppen in St. Franziskus teilzunehmen! Unsere Chorleiter Gregory Arcement und Felix Ketterer führen dich in Gruppen in die zauberhafte Welt des Gesangs von frühester Musik bis zum Musical ein.

Komm einfach vorbei und erlebe den Zauber von mehrstimmigem Gesang, verfeinere deine Technik oder entdecke die frühere Magie deiner Stimme unter fachkundiger Leitung wieder. Das Angebot ist gratis; du brauchst lediglich Freude am Singen. Das Alter spielt eh keine Rolle – Musik ist völlig zeitlos!

Weitere Informationen und eine Anmelde-möglichkeit findest du bei

Felix Ketterer: felix.ketterer@st-franziskus.ch, telefonisch unter 079 453 70 68 bei Heidi Rötheli oder über unsere Homepage www.franziskus-chor.ch

GfA Entlisberg (ehemals Pflegezentrum) 1. Teil

1 Da sein – für alle

Seit dem 1. Juli 2025 arbeite ich als katholischer Seelsorger im Gesundheitszentrum für das Alter Entlisberg. Als ich diese Aufgabe übernahm, wusste ich, dass mich hier eine vielfältige und verantwortungsvolle Tätigkeit erwarten würde. Was ich damals noch nicht wissen konnte: wie sehr mich die Begegnungen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern persönlich berühren und verändern würden.

Seelsorge in einem Gesundheitszentrum für das Alter hat viele Gesichter. Manchmal ist sie ein längeres Gespräch über ein ganzes Leben. Manchmal besteht sie aus wenigen Worten, einem gemeinsamen Schweigen oder einer Hand, die man für einen Augenblick hält. Es gibt Begegnungen voller Humor und Leichtigkeit, aber auch Stunden, in denen Krankheit, Einsamkeit, Abschied und Tod im Vordergrund stehen.

Zu meinen Aufgaben gehören persönliche Besuche und Gespräche mit Bewohnerinnen und Bewohnern, die Begleitung von Angehörigen sowie die Gestaltung von Gottesdiensten. Ich begleite Menschen in Krisen und in Zeiten des Abschieds, bereite Trauerfeiern mit vor und bin auch dann da, wenn sich jemand einfach ein offenes Ohr wünscht.

Nicht immer braucht es dabei viele Worte. Gerade im Alter, bei schwerer Krankheit oder bei einer Demenzerkrankung kann eine vertraute Melodie, ein Gebet, ein Blick oder eine ruhige Gegenwart mehr ausdrücken als eine lange Erklärung. Seelsorge bedeutet für mich deshalb zunächst, aufmerksam wahrzunehmen: Was braucht dieser Mensch in diesem Augenblick? Möchte er sprechen? Möchte er beten? Oder möchte er einfach nicht allein sein?

2 Gemeinsam und über konfessionelle Grenzen hinweg

Besonders wertvoll ist für mich die enge und vertrauensvolle Zusammen-



Foto: St. Franziskus

Stimmbildung «Connection Group» mit Felix Ketterer und Gregory Arcement

arbeit mit meinen beiden reformierten Kolleginnen und Kollegen im Seelsorgeteam. Wir tragen unterschiedliche kirchliche Traditionen in uns, verstehen unsere Aufgabe im Entlisberg jedoch gemeinsam: Wir wollen für alle Bewohnerinnen und Bewohner da sein.

Wir fragen nicht zuerst, welcher Konfession jemand angehört oder ob ein Mensch überhaupt religiös ist. Entscheidend ist, dass jemand Begleitung, ein Gespräch oder Unterstützung sucht. Jeder Mensch soll wissen dürfen: Hier ist jemand, der zuhört. Hier muss ich mich nicht rechtfertigen. Hier darf ich mit meinen Fragen, Hoffnungen, Zweifeln und Ängsten so sein, wie ich bin.

Diese Offenheit ist für uns keine blosse Theorie. Sie zeigt sich im Alltag: bei Besuchen auf den Wohnbereichen, in Gesprächen mit Angehörigen, in der

Begleitung Sterbender und in der gemeinsamen Gestaltung des spirituellen Lebens im Haus. Wo es sinnvoll ist, vertreten und unterstützen wir einander. Dabei erleben wir die ökumenische Zusammenarbeit nicht als Nebensache, sondern als grosse Bereicherung.

Auch die Bewohnerinnen und Bewohner tragen zu dieser Vielfalt bei. Manche Menschen sind tief im christlichen Glauben verwurzelt. Andere haben sich im Laufe ihres Lebens von der Kirche entfernt. Wieder andere gehören einer anderen Religion an oder verstehen sich als nicht religiös. Sie alle haben ihre eigene Geschichte und verdienen denselben Respekt. Seelsorge beginnt für mich genau dort: bei der Würde jedes einzelnen Menschen.

Valerio Ciriello



QR-Code scannen – alle Veranstaltungen suchen und finden
www.forum-magazin.ch/zuerich-wollishofen

Seelsorgeteam: Diakon U. Burrichter, Pfarreibeauftragter, 079 286 57 93; Seelsorger N. Nagy, 044 485 56 03; V. Ciriello, GfA Entlisberg, 044 485 56 12; U. Rossi **Pfarradministrator:** Pfr. Dr. O. Tiankavana **Sozialberatung:** J. Montoya-Romani, 044 485 56 04 **Jugendarbeit:** G. Arcement, 044 485 56 05 **Sakristan:** M. Keel, 044 485 56 11 **Hauswart:** J. Streiff, R. Zobrist, 079 234 56 20 **Sekretariat:** Ltg. Marianne Niggli, Daniela Keller **Öffnungszeiten:** Mo–Fr 8.45–11.30 / Mo, Di, Do 14.00–16.30 **E-Mail:** st.franziskus@zh.kath.ch **Adresse:** Kilchbergstrasse 1, 8038 Zürich